

Der Merkurianer 81. Jahrgang, Nr. 570, Mai 2018

Der Merkurianer

Mitteilungsblatt der Merkuria Basel (erscheint jährlich 5-mal)

Herausgeber: Merkuria Basellandschaftliche Kantonalbank

4000 Basel CH23 0076 9038 7400 1200 1

Homepage: www.merkuria.ch

Basel, Mai 2018 - Nr. 570

VORSTAND

Präses	Pater Dr. Hansruedi Kleiber SJ, Sonnenbergstrasse 11, 6005 Luzern	041 240 31 33 hansruedi.kleiber@jesuiten.org
Präsident	Martin Kohler Birseckstrasse 9, 4144 Arlesheim	079 470 22 30 martin.kohler@intergga.ch
Vizepräsident	Rico Jenny Gotthelfstrasse 34, 4054 Basel	061 301 85 53 rimi-jenny@bluewin.ch
Aktuar	Pius Keller Kornfeldstrasse 66, 4125 Riehen	061 601 17 09 pius.p.keller@gmail.com
Kassier	Thomas Tschopp Weilerweg 10, 4057 Basel	061 361 42 64 th.tschopp@misterthomy.ch
Veteranen- vertreter	Werner Borer Morystrasse 88, 4125 Riehen	061 601 57 42 borerwufie@bluewin.ch
Anlässe	Beat Nyffenegger Friedhofweg 80, 4125 Riehen	061 641 66 72 nyffenegger.bs@bluewin.ch
Redaktor Merkurianer	Dieter Jenni Im Hirshalm 17, 4125 Riehen	061 601 19 94 didi.jenni@gmx.net
Werbung, PR, Archivar	Werner Ziemer Gellertstrasse 28, 4052 Basel	061 311 44 94 ziemer.werner@gmail.com
Sängerobfrau	Carmen Nyffenegger Rössligasse 33, 4125 Riehen	077 400 16 20 / 061 643 72 22 carmennyffenegger@gmail.com
Veteranenobmann	Stephan Kohler Unterm Schellenberg 184, 4125 Riehen	061 601 81 93 stephan.kohler@gmx.ch
Druck	Schwabe AG, Farnsburgerstrasse 8 4132 Muttenz	061 467 85 85



Inhalt

Seite	3	Einladung zum Herrenausflug	
Seite	5	Einladung zur Gemeinschaftsmesse	
Seite	6	Einladung zum Sommernachtsfest	
Seite	8	Einladung Stadtführung in Freiburg i.Br. (Lätitia)	
Seite	13	Bericht von der GV 2018	
Seite	18	Bericht vom Sängermähli	
Seite	21	Bericht vom Besinnungstag	
Seite	24	Merkuria Damen	
Seite	25	Vereinsnachrichten	
Seite	27	Hinweise und Voranzeigen	

Beilagen: Anmeldekarte Stadtführung Freiburg i.Br.

Anmeldekarte Sommernachtsfest

Einzahlungsschein



Mit Ihrem Inserat an dieser Stelle bauen Sie Ihren Kundenkreis aus.

Wenden Sie sich an
Werner Ziemer, Gellertstrasse 28, 4052 Basel
e-mail: ziemer.werner@gmail.com



Einladung zum Herrenausflug

Leider sind zum Zeitpunkt des Redaktionsschlusses (18. April 2018) noch keine weiteren veröffentlichungswürdigen Details zum geplanten Herrenausflug in den Raum Murten vorgelegen.

Wir weisen Interessenten jedoch darauf hin, sich das Datum (9./10. Juni 2018) vorsorglich weiterhin reserviert zu halten.

Weitere Details und Anmeldemöglichkeiten zum Herrenausflug werden zu einem späteren Zeitpunkt über andere Kanäle kommuniziert.

(Die Redaktion des Merkurianers)





Mehr als Zahlen ordnen.

Für Private,
Jnternehmungen, Institutionen:
Unternehmungsberatung
Buchhaltung
Revision
Steuern

rm treuhand gmbh Baslerstrasse 70 4123 Allschwil Telefon 061 481 71 61 R. + M. Achermann



STOREN FUST AG

www.storenfust.ch

Ganzjährige Ausstellung

Rollladen Fensterläden Sonnenstoren Lamellenstoren Insektenschutz usw.

Seewenweg 3 4153 Reinach Tel. 061 716 98 98 Reparaturen aller Marken



Einladung zur Gemeinschaftsmesse



Die Merkurianerfamilie mit ihren Angehörigen und Freunden der Merkuria treffen sich vor den Sommerferien zur traditionellen Gemeinschaftsmesse.

Es ist ein schöner Brauch, dass wir gemeinsam diesen Gottesdienst feiern, nicht zuletzt auch in der Hoffnung, dass wir uns nach den Sommerferien alle gesund und erholt wieder sehen.

Die Messe findet statt am

Donnerstag, 21. Juni 2018, 18.30 Uhr (NEUES DATUM!) Allerheiligen-Kirche (Ecke Neubadstrasse/Laupenring) Tram Nr. 8, Haltestelle Laupenring

Die Merkuria Singers zusammen mit dem Singkreis Allerheiligen unter der Leitung von Matthias Wamser werden die Messfeier mitgestalten.

Nach dem Gottesdienst treffen wir uns im Pfarreiheim Allerheiligen zu einem Imbiss und einem gemütlichen Zusammensein. Kosten: CHF 25.– pro Person.

Die Merkuria Singers und der Vorstand freuen sich, möglichst viele Gäste begrüssen zu dürfen.

Anmeldung für den Imbiss im Pfarreiheim Allerheiligen bitte telefonisch oder mit E-Mail bis Donnerstag, 14. Juni 2018 an Rico Jenny, Tel. 061 301 85 53 / rimi-jenny@bluewin.ch

Einladung zum Sommernachtsfest 2018 am Rhein

Freitag, 24. August 2018, 18.30 Uhr im *«Le Rhin Bleu»*, Rheinbad Breite, St. Alban-Rheinweg 195, 4052 Basel





Apéro Mediterranes 3-Gang Menü Gemütliche Stimmung

Preis: CHF 60 pro Person (Getränke separat)



Der Vorstand der MERKURIA und die Sängerinnen und Sänger der MER-KURIA Singers laden zum entspannten Sommernachtsfest an den Rhein ein. Verwandte, Freunde und Kolleginnen und Kollegen sind herzlich willkommen.

Wir freuen uns auf einen idyllischen Sommernachstabend am Rhein.

Anmeldung per Mail (martin.kohler@intergga.ch) oder mit der beiliegenden Karte bis spätestens 20. August 2018 sowie Vorauszahlung auf das Konto der MERKURIA Basel (Basellandschaftliche Kantonalbank CH23 0076 9038 7400 1200 1) mit dem Vermerk «Sommernachtsfest 2018».

Mit herzlichen Grüssen

Der Vorstand und die Merkuria Singers



Stirnimann & Co. AG Dipl. Malermeister

Blauenstrasse 24, 4054 Basel Telefon 061/302 02 46 / 481 71 92

Einladung der Lätitia Freiburg zu einem Besuch der Innenstadt

Die Mitglieder der Lätitia haben ihren Besuch in der Spalenvorstadt sowie einen Teil der Basler Innenstadt im April 2017 in bester Erinnerung. Es besteht der Wunsch, die Merkurianer zu einem Gegenbesuch einzuladen, und zwar am:

Dienstag, 11. September 2018

Folgendes Programm ist vorgesehen:

Gemeinsame Zugfahrt ab Bad. Bahnhof 09.48 Uhr – Ankunft 10.44 Uhr (Baden-Württemberg-Ticket)

Am Bahnhof Freiburg werden wir vom Vorstand zur **Stadtführung** abgeholt. Es ist eine ausführliche **Münsterführung** ab 11 Uhr vorgesehen. Dauer ca. 1 Std.

Während dem gemütlichen Zusammensein beim **Mittagessen im «Biergarten Feierling»** werden wir die Freundschaft und den Gedankenaustausch zwischen der Lätitia und der Merkuria geniessen.

Es folgt eine ausführliche und interessante **Führung in der Münster-bauhütte und ihrem eigenen Museum** in Freiburg. Diejenigen, die Interesse haben, sich in Arbeit befindende Steinmetzarbeiten zu beobachten und Fragen an die ausführenden Berufsleute zu stellen, sollten die Gelegenheit nutzen. Es bestehen von Seiten der Lätitia gute Kontakte zur Münsterbauhütte, die uns die Besichtigung ermöglicht.

















Schreinerei Türen Fenster Innenausbau Reparaturen

www.1a-wohnen.ch Telephon 061 331 36 15



Danach gehen wir **zu Fuss durch die Innenstadt** zurück zum Bahnhof und werden um 17.36 Uhr die Heimreise antreten und um 18.50 Uhr in Basel eintreffen.

Anmeldungen bitten wir mittels Beilagekarte bis spätestens **22. August 2018** (eintreffend) vorzunehmen.

Wir hoffen auf einen sonnigen Tag, damit der Stadtbesuch vollumfänglich genossen werden kann.

Fragen werden gerne beantwortet unter Tel. 061/481 33 65 oder mail: doris.kistler@gmx.ch

Wir freuen uns auf zahlreiche Anmeldungen!

Klaus und Doris Kistler



Unsere Praxis ist Rollstuhlgängig

Parkplätze in der Tiefgarage vorhanden

Dr. med.dent. Markus Debrunner Eidg.dipl. Zahnarzt SSO Dornacherstrasse 8 4054 Basel

Tel. 061 271 06 55 debrunner.markus@bluewin.ch www.debrunnerdent.ch



Bericht von der 133. Generalversammlung vom Donnerstag, 12. April 2018

Zur 133. Generalversammlung begrüsste der Präsident Martin Kohler zusammen mit dem Vorstand die rund 40 anwesenden Mitglieder der Merkuria Basel. Die Merkuria Singers – unter neuer musikalischer Leitung von **Julia Müller** – stimmten die Anwesenden ein und eröffneten einmal mehr die Generalversammlung mit ihren sympathischen Liedern.

Im Gedenken an unsere verstorbenen Merkurianer Alfred Zeugin, Thomas Bannwart, Walter Friedmann, Louis Schülin, Georges Vuillien und Richard Geiger richteten die Teilnehmenden den Blick zurück, bevor die ordentliche Traktandenliste in unveränderter Form verabschiedet wurde. Anträge waren keine eingegangen und auch alle formellen Rahmenbedingungen wurden eingehalten.





So leitete der Präsident zur seinem Jahresbericht 2017 über. Wie im Vorjahr hielt er die verschiedenen Aktivitäten und Veranstaltungen in Form einer Fotopräsentation fest und erläuterte die Schaubilder mit persönlichen Anmerkungen.

Die Präsentation der Generalversammlung und die Bilder dazu können auf unserer Website www.merkuria.ch eingesehen werden. In persönlichen Worten hielt der Präsident fest, was die besonderen Anlässe wie Besinnungstag, Gottesdienst am Stiftungsfest oder die Gemeinschaftsmesse vor den Sommerferien bzw. die Vorträge zu Spiritualität oder Ethik im Alter bedeuten und damit die Merkuria Basel so einzigartig macht.

Die Jahresrechnung 2017 schliesst mit einem strukturellen Verlust von CHF 3'007.13. Kurzfristig konnten die Revisoren an der GV nicht teilnehmen, weshalb der Präsident die E Mail von Roland Achermann, dem nach langen Jahren zurücktretenden Revisor, vorliest:



«Sollte kein Revisor anwesend sein, so bitte ich Dich doch in meinem Namen zu erwähnen, dass Thomas einen «sauberen» Job verrichtet hat und er die Bücher der Merkuria seriös führt. Im Rahmen unserer Prüfung konnten wir in alle Belege Einsicht nehmen und er stand für Fragen zur Verfügung. Unser Dank gebührt ihm.»

Die Jahresrechnung 2017 wurde mit 3 Enthaltungen und das Budget 2018, welches mit einem budgetierten Verlust von CHF 5'500 abschliesst, mit zwei Enthaltungen und grossem Mehr angenommen. – Super Arbeit, vielen Dank Thomas Tschopp!

Dazu möchte der Schreibende noch darauf hinweisen, dass die Verluste auch darauf zurückzuführen sind, dass alle Veranstaltungen zu tatsächlichen Kosten angeboten und abgerechnet und zulasten der Merkuria zum Teil Apéros bezahlt oder das Essen an der GV übernommen werden, um Traditionen fortsetzen zu können.

Zu diesen Feststellungen haben zwei Mitglieder Vorschläge und Empfehlungen abgegeben, wonach bei Veranstaltungen es auch üblich sei, Einzahlungsscheine ohne Betrag zuzustellen, so dass höhere Beiträge einbezahlt werden können, was in anderen Vereinen scheinbar rege benützt werde, und damit ein Beitrag zur Defizit-Vermeidung zwanglos erfolgen könne. Die zweite Empfehlung lautete: den jährlichen Beitrag um CHF 35 zu erhöhen, so dass das strukturelle Defizit behoben und der Vorstand ohne finanziellen Druck die Organisationarbeit leisten kann. – Sehen wir, was an der nächsten Generalversammlung von diesen Überlegungen beantragt wird und Rückhalt findet.

Zusammenfassend wurde der Vorstand entlastet und wieder für ein weiteres Vereinsjahr gewählt. Mit grossem Dank tritt Roland Achermann als Revisor zurück und Werner Odermatt tritt seine Nachfolge an. Herzlichen Dank!





Der Präsident hat an der Generalversammlung allen gedankt aber unsere Fähnriche nicht erwähnt, weshalb ich dies an dieser Stelle nachhole. Mit der Fahne tragen sie den Geist und die Haltung der Merkuria Basel an sehr wichtigen und bedeutenden Ereignissen nach aussen!

Nach rund ca. 50 Minuten konnte die Generalversammlung beendet und zum gemütlichen, gemeinsamen Nachtessen übergegangen werden.

Der Präsident: Martin Kohler





Bericht vom Sängermähli 2018



Am 1. März 2018 vereinte unser traditionelles Sängermähli die Merkuria Singers mit einigen treuen Gönnern. Peter Kloter begrüsste anstelle der erkrankten Obfrau Carmen Nyffenegger die Anwesenden.

Speziell begrüsste er Julia Müller, unsere junge neue Dirigentin, die bald bei uns den Dirigentenstab schwingen und sich mit uns auf den zukünftigen Weg machen wird. Hoffen wir, dass sich noch einige Interessenten finden werden, die unsern Chor verstärken. Der Schreibende hat zwar keine Illusionen, vielleicht ge-

schieht aber doch noch ein kleines Wunder und unsere Reihen verdichten sich wieder. In einem Bericht vom Jahre 2012 (!) las ich, dass man dem-

nächst die Singers bei einem Spaghetti Essen beerdigen werde. Das ist zum Glück bis heute nicht eingetroffen. Tot Gesagte leben länger, und ich bin sehr zuversichtlich. Unsere Singers werden weiterleben Zur Eröffnungen sangen wir drei Klassiker: Bayazzo, Kameraden und Sierra Madre. Aus Zeitgründen mussten wir auf Bewährtes zurückgreifen. Ich glaube aber, es hat gar nicht schlecht geklungen. Soviel ich von den Gönnern hören konnte, waren sie mit unserer Darbietung zufrieden.





Nun servierte uns das Löwenzorn-Team ein feines Essen. Durch verschiedene lustige Darbietungen wurden unsere Lachmuskeln strapaziert und der Abend aufgelockert.

Speziell Walter Hänni, der mit seinen originellen Liedern auf der Ukulele für Stimmung sorgte, möchten wir ganz herzlich danken. Wir hoffen, dass Walter mit seinem kräftigen Bass uns wieder vermehrt als Gastsänger zur Verfügung stehen wird.



Bei vielen frohen Gesprächen verging die Zeit im Nu, und wir mussten uns auf den Heimweg machen. Zum Glück blieb der angesagte Eisregen aus, so dass alle heil nach Hause kamen.

Allen die zum guten Gelingen beigetragen haben, speziell auch dem Löwenzorn-Team für das gute Essen, sei ein herzliches Dankeschön gesagt. Ein grosser Dank gebührt auch unsern Gönnern, die uns mit Ihrem Kom-





men und auch mit zahlreichen Spenden unterstützt haben. Wer weiss, vielleicht finden nächstes Jahr noch einige mehr den Weg in den Löwenzorn und beehren uns Merkuria Singers mit ihrer Anwesenheit.

Peter Kloter





Bericht über den Besinnungstag 2018 in Mariastein

Thema: «Was mich leben lässt – Elemente einer weltoffenen Spiritualität.»

Dieses attraktive Angebot brachte wie jedes Jahr wiederum eine grosse Schar interessierter Mitglieder und Gäste, Damen und Herren, von Merkuria und VCU ins Kurhaus Kreuz. Nach der lebhaften Begrüssung alter und neuer Bekannten wurde uns im sonnenbeschienenen Vortragssaal von unserem Präses Hansruedi Kleiber der heutige Referent

Pater Niklaus Brantschen SJ (*1937) Jesuit und Zen Meister, Autor mehrerer Bücher über Spiritualität und Zen-Meditation

vorgestellt.



Gewiss hatten viele Teilnehmer zwar grosses Wissen über das Gottes- und Weltbild des Christentums, also ihrer eigenen Religion, jedoch nur geringeres Wissen über das Weltbild des Buddhismus. So war die Erwartungshaltung gross zu erfahren, wie ein Jesuit mit «ignatianischer Spiritualität» und personalem Gottes-

glauben zum «Zen-Meister» werden konnte, wo doch im Buddhismus eine andere Weltsicht herrscht und gelebt wird.

Wie so oft in unseren Einkehrtagen: Es ist das Verdienst der Referenten aus dem Jesuitenorden, dass die Zuhörer mit grösseren Kenntnissen, neuen Sichtweisen, mehr Toleranz und erweiterter Weltsicht heimkehren.



In zwei Vorträgen – unkonventionell, provozierend, spannend, mit vielen und humorvollen Beispielen, die Zuhörer aktiveinbeziehend, erklärte uns Pater Brantschen neue Denkweisen und Ansichten zu den Begriffen Spiritualität, Meditation, Zen und deren Anwendung im eigenen Leben.

Auf einem Blatt mit 7 Punkten wurde erklärt, was «spirituell leben» bedeutet:

- im Leibe leben und eine Beziehung zu sich selber haben
- in Kontakt sein zur Umwelt, zur Kultur, zu anderen Menschen in Solidarität
- Wissen, wie wir meditieren und beten können falls wir das wollen
- Zeit haben, und das bedeutet im Hier und Jetzt leben, präsent sein
- Humor haben oder versuchen, ihn zu haben
- Gegensätze aushalten und lernen glücklich zu sein, auch dann, wenn wir kein Glück haben
- Disziplin, Konzentration, Geduld und die Überzeugung haben, dass Spiritualität wichtig ist

Und diese «Weisheiten» wurden vertieft mit treffenden Beispielen wie: König und Papagei, Zwillinge im Mutterleib, Eintagsfliege, Rollen spielen usw. Nachzulesen in seinem wunderbaren Buch:

«Zwischen den Welten daheim», ISBN 978-3-8436-0965-4, 2017, Patmos-Verlag.





Nach einem guten Mittagessen mit lebhaften Gesprächen im geschmackvoll renovierten Speisesaal, trafen wir uns nochmals zu Fragen und Diskussionen über das Thema der weltoffenen Spiritualität. Viele der Zuhörer hatten offensichtlich schon Kontakt mit Gedankengut und Methoden der Zen-Praktiken in Management, Sport, Medizin und so kamen u.a. folgende Fragen in die Diskussion:

Wird unsere vertraute, christliche Spiritualität und deren Anwendung in Exerzitien, Gottesdiensten, Klöstern und Pfarreien durch das grosse Angebot dieser anderen, «asiatischen» Methoden auch verdrängt? Sind Burn-out-Syndrome, Depressionen usw. Folgen unserer Leistungsgesellschaft?

Sind Naturwissenschaft und christliches Gedankengut Gegensätze und Beschleunigung versus Entschleunigung?

In der anschliessenden **Eucharistiefeier in der Sieben-Schmerzen-Kapelle** konnte jeder seine eigenen Quellen erkennen und daraus seine Spiritualität schöpfen.

Willi Hammann

MERKURIA-Damen

Menü Musica im Kloster Dornach

Die Merkuria Frauen haben sich am 27. Februar zu einem ungewöhnlichen Event getroffen. Sie besuchten zusammen im Kloster Dornach das Mittagskonzert. Wir liessen uns von der Ankündigung «Dornröschen: Eine Puppenparade» überraschen. Wir kamen auf unsere Kosten. Zwei junge international bekannte Solistinnen und ihr Puppenspieler liessen uns in einem kurzen Ausschnitt an ihrem gemeinsamen Projekt, welches sie am 11. November 2018 um 1500 Uhr in der Klosterkirche Dornach einem breiten Publikum vorstellen möchten, teilhaben.

Es geht um ein Musiktheaterstück, welches ohne Worte nur mit seinen Klängen die Menschen ansprechen soll. Zum Einsatz kamen alte Musikinstrumente, die uns durch ihre Schönheit und mit ihrem einzigartigen, bezaubernden Klang voll in ihren Bann zogen. Da die Worte fehlen, wird dies mit den schönen Puppen, die die Handlung wiederspiegeln, wettgemacht. Wer sich angesprochen fühlt, hat im November Gelegenheit das ganze Stück zu hören.

Beim anschliessenden Mittagessen im Restaurant fand ein interessanter Gedankenaustausch statt. Auf alle Fälle waren sich alle einig, einen solchen Anlass bald zu wiederholen.

Bei dieser Gelegenheit möchte ich die Mitglieder der Merkuria auf die Website aufmerksam machen. Dort werden solche Anlässe publiziert, wenn es vom Termin her nicht möglich ist, diese im Merkurianer erscheinen zu lassen.

Flsheth Frei-Graf



Vereinsnachrichten

Todesfälle

(Veteranen, Ehren-, Aktiv- und Passivmitglieder, Witwen)

Simon Guldimann, Aktivmitglied und Veteran verstorben im 98. Altersjahr

Peter Haas, Aktivmitglied und Veteran verstorben im 91. Altersjahr

Allen Merkurianerinnen und Merkurianern, die den Verlust eines Familienmitglieds zu beklagen hatten, sprechen wir unser tiefes Mitgefühl aus und wünschen ihnen viel Kraft für die Zukunft.

Herzliche Gratulation

(Veteranen, Ehren-, Aktiv- und Passivmitglieder)

Werner Meyer, Erlenstrasse 29, 4106 Therwil zum 70. Geburtstag am 1. Juni

Jonas Wyttenbach, Sonnhalde 8, 4410 Liestal zum 85. Geburtstag am 6. Juni

Marie-Louise Lang-Mösch, Byfangweg 26, 4051 Basel zum 80, Geburtstag am 11. Juni

Hans Schibler, AZ Burgfelderhof, Im Burgfelderhof 30, 4056 Basel zum 95. Geburtstag am 19. Juni

Eduard Göppert, Hauptstrasse 66, 4133 Pratteln zum 85. Geburtstag am 28. Juni

Georges Kaiser, Casa Vita, Burgfelderstrasse 188, 4055 Basel zum 95. Geburtstag am 29. Juni

Pietro Zurfluh, Gatternweg 50, 4125 Riehen zum 95. Geburtstag am 19. Juli

Kurt Mangold, Baslerstrasse 46, 4310 Rheinfelden zum 70. Geburtstag am 30. Juli

Marie-Claude Engelberger, Schäublinstrasse 35, 4059 Basel zum 70. Geburtstag am 31. Juli

Mutationen

Aufnahmegesuche Aufnahmen in die Merkuria

(keine) (keine)

Aufnahmebestätigungen Austritte (keine) (keine)

Ein Freund ist ein Mensch, der die Melodie Deines Herzens kennt und sie Dir vorspielt, wenn Du sie vergessen hast.

Albert Einstein



Hinweise und Voranzeigen

Merkuria-Anlässe 2018

9./10. Juni Herrenausflug «save the date»21. Juni* Gemeinschaftsmesse* Allerheiligen

24. August Sommernachtsfest «Le Rhin Bleu», Basel

11. September Lätitia / Münsterbauhütte Freiburg i.Br.

Merkuria Stammtisch

Jeden 3. Dienstag im Monat (ausgenommen Basler Fasnacht, Juli, Oktober und November) treffen wir uns ab 18 Uhr in der Safran-Zunft am Stammtisch. Dort fehlt es nie an Gesprächs- und Diskussionsstoff, es werden wieder einmal alte Erinnerungen aufgefrischt und neue Erfahrungen ausgetauscht.

Die nächsten Daten: 15. Mai 2018, 19. Juni 2018, 21. August 2018, 18. September 2018.

Metallesmögliche

Treppen und Geländer, Dächer und Wintergärten, Fenster, Türen und Tore



Holeestrasse 155a * CH-4054 Basel * T 061 301 44 00 * F 061 301 44 70

^{*} ACHTUNG: neues Datum!

Meldung Mutationen

Der Vorstand bittet darum, Adressänderungen etc. frühzeitig unserem Aktuar, Pius Keller, mitzuteilen! Vergessen Sie auch nicht, allfällige neue E-Mailadressen dem Aktuar mitzuteilen, damit Ihnen in Zukunft Einladungen elektronisch zugestellt werden können.

Redaktionsschluss nächste Merkurianer

Nr. 571 (erscheint Anfang August) 18. Juli 2018

Nr. 572 (erscheint Anfang Oktober) 18. September 2018

Beiträge Merkurianer

Der Redaktor bittet alle Autoren von Berichten und Einladungen für den Merkurianer, den Text und die Bilder in elektronischer Form via E-Mail (didi.jenni@gmx.net) einzureichen.

Textformate: doc, docx, rtf, odt, txt

Bildformate: jpg, tif, gif, bmp, png, xcf, ps, eps

Ohne Rücksprache mit der Redaktion können keine Berichte/Bilder im

HTML- oder PDF-Format weiter verarbeitet werden!

Statuten

Statuten können auf der Homepage der MERKURIA abgerufen und gedruckte Exemplare zudem beim Aktuar Pius Keller angefordert werden.

Die aktuellsten Information sind wie immer auf unserer Homepage **www.merkuria.ch** zu finden



Wir bringen Farbe ins Programm!

Druck- und Verlagshaus seit 1488

Offset- und Digitaldruck, Grafik, Layout, Verlagsleistungen, Webdesign und E-Publishing aus einer Hand – nähere Informationen zu unseren Produkten und Publikationslösungen finden Sie unter **www.schwabe.ch**.





Notfallverzeichnis

Entscheiden ohne KESB

- Vorsorgeauftrag
- Vollmachten
- Patientenverfügung
- Notfalldaten

Betreuung | Rechts- + Erbschaftsberatung | Finanzen + Steuern | Immobilien

SwissHelp66 AG Nauenstrasse 49 CH-4002 Basel

Tel. 061 706 60 00 info@swisshelp66.com www.swisshelp66.com